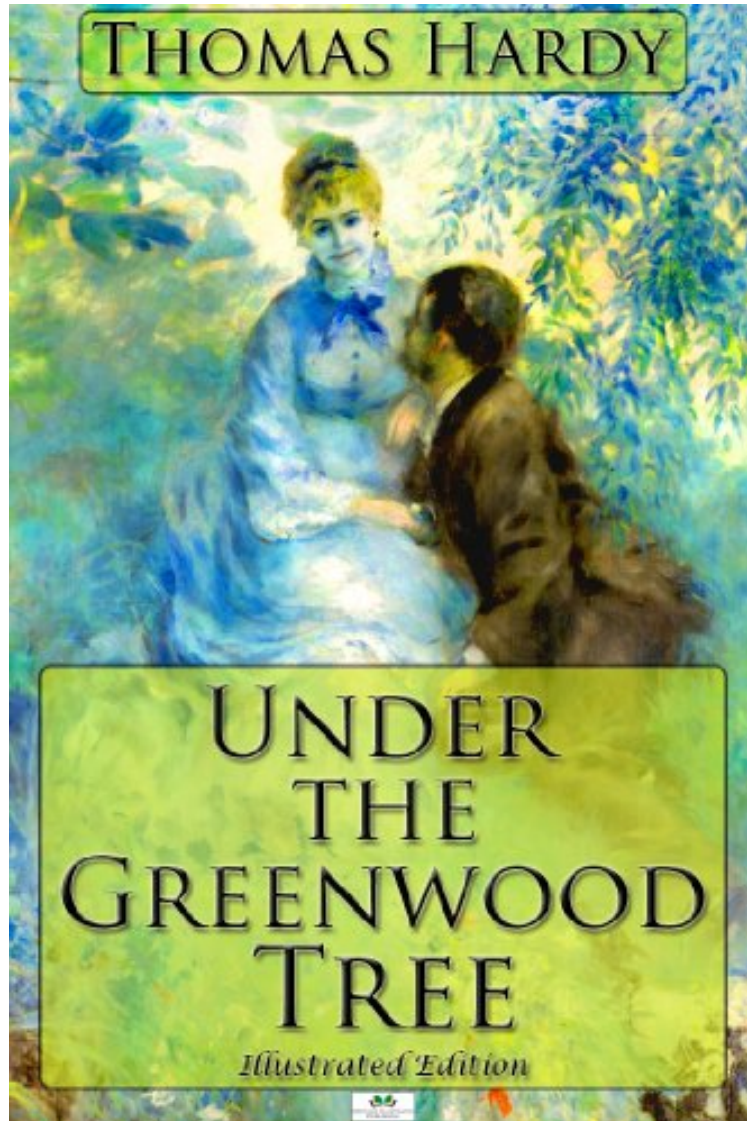


[Download pdf] Under the Greenwood Tree (Illustrated Edition) (English Edition)

Under the Greenwood Tree (Illustrated Edition) (English Edition)

Von Thomas Hardy

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #317578 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-08Erscheinungsdatum: 2014-05-08File Name: B00K8DX4OS | File size: 72.Mb

Von Thomas Hardy : Under the Greenwood Tree (Illustrated Edition) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Under the Greenwood Tree (Illustrated Edition) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zartfhlende, leichte PrezioseVon Grner BaumDie kurze Geschichte war eine von Hardy's frhesten Werken (1872). Sie spielt in einem kleinen britischen Dorf. Die neue, junge Schullehrerin Fanny Day (Tochter eines ehemaligen Wildhrters

eines Edelmann, der vor Ort wohnt) erscheint nach ihrer Ausbildung im kleinen Ort, kurz vor ihr auch ein neuer Pfarrer. Fanny wird bald von drei Männern begehrt, dem Pfarrer, einem wohlhabenden Farmer und dem jungen, einfachen Dick Dewey, dessen Vater eine Art 1-Mann-Fuhrunternehmen hat. Alle drei Männer werben in ihrer eigenen (aber in allen drei Fällen schchternen, etwas unbeholfenen) Art um sie, wobei die Geschichte mit Dick deutlich im Vordergrund steht. Ein Subplot behandelt den Umstand, dass der neue Pfarrer den traditionellen Chor aus Fidel, Akkordeon und Männergesang zugunsten einer von Fanny gespielten Orgel aus der Kirche verbannt (was als Symbol für Hardy's Thema des Untergangs des ländlichen Englands ist). Weiter nehmen atmosphärische Beschreibungen von Landschaft, dörflichen Charakteren und Strukturen breiten Raum ein. Zunächst zum Englisch: Es ist sehr schwierig zu lesen. Mit meinem halbwegs guten Business-Englisch habe ich mich oft schwer getan und es sind mir sicher einige Details entgangen. Ich hatte vorher 'Tess' auf Englisch gelesen und das ist auch schwierig, aber doch noch ein ganzes Stück zugänglicher. Das altertümliche Vokabular, die zuweilen eigenwilligen Satzkonstruktionen und der nachgemachte Dialekt in der wörtlichen Rede sind zuweilen harter Tobak. Eine kurze Liste häufig benutzter Dialektausdrücke und Funoten in dieser "Oxford World's Classic"-Ausgabe helfen ein wenig, aber das Hin- und Herblietern macht auch nicht gerade Spaß. Zur Geschichte: Sie ist sehr harmlos, sehr leicht und fast simpel. Nichts von der großen oder gar dunklen und schweren Dramatik, die Hardy sonst auszeichnet. Es ist eine leichte Liebesgeschichte, dabei aber von einer ganz wunderbaren anrührenden Zartheit. Alle vier Akteure (eine junge Frau, die drei Männer) werden so liebe- und gefühlvoll, mit viel Blick fürs Detail und Gespräch für ihr sensibles Innenleben geschildert, dass es einem warm ums Herz werden kann und man einen Blick in die schönen ersten zarten Triebe liebevoller Gefühle und Trümereien werfen kann. Es gibt reichlich Szenen, in denen die Männer - vor allem Dick - sich auf eine so bezaubernd unbeholfene, fast kindliche Art der Fanny annähern und diese die Annäherung auf die gleiche Art erwidert, das man aus liebevollen Lächeln nicht mehr herauskommt. Fanny erscheint dabei ein bisschen wie ein oberflächliches kleines Ding, das sich z.B. sehr darum sorgt, welche Kleider sie wann trägt, aber tatsächlich steht das nur für eine Schicht romantischen und leichten Denkens, die in jeder Frau wohnt, und die hier nur nicht um tiefgründigere Schichten ergänzt wird, um sie literarisch besser herauszustreichen. Hardy gelingt dabei etwas wunderbares. In ihrer Leichtigkeit könnte die Geschichte leicht kitschig werden. Wird sie aber nie! Sie transponiert das erste Erwachen zärtlicher Gefühle, die wir heute vielleicht bei frühen Jugendlichen ansiedeln würden, in junge Erwachsene und beschreibt sie so zart, dabei aber intensiv, dass sie nicht wie ein ses, unbedeutendes und oberflächliches Nichts daherkommt, sondern wie ein leichter Zauber, der auf Dingen liegen kann, auch wenn unter dem Zauber Schwere und Dunkles verborgen ist. Eine ganz große Meisterschaft, die freilich nicht leicht zu erspüren ist und sich erst im Laufe des Buches entfaltet. Kein 'großes' Buch, keine 'große' Geschichte, aber eine wunderbare kleine Perle, die in einer gelungenen deutschen Übersetzung absolut empfehlenswert wäre (bitte her damit!), auf Englisch wohl aber nur dem mit sehr guten Sprachkenntnissen oder (wie mir) diesbezüglicher Frustrationsbereitschaft empfohlen werden kann. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe Verleger - bitte erbarmt Euch und bietet dieses brillante Buchlein wieder in Deutsch an. Von Margarita Vor Jahren habe ich die Hardy must-haves "Tess" und "Jude" gelesen und hatte damals keine Lust mehr auf einen weiteren Hardy. Denn so wunderbar diese Bücher sind, Hardy ist in diesen recht pessimistisch und seinen HeldInnen ist kein frohes Ende beschert. Nun habe ich nach vielen Jahren dieses Buch aufgegriffen und war zunächst überrascht, dann wirklich begeistert. Es ist eine nette kleine Liebesgeschichte, voller Leichtigkeit und englischer Ironie wie man sie eigentlich von einer Jane Austen kennt. Da Hardy in seiner frühen Zeit so etwas nettes geschrieben hat wäre mir im Traum nicht eingefallen. Dabei war der Autor in diesem Buch ein bereits genauso scharfsinniger Beobachter der Menschen wie in seinen späteren Werken. Die kokette Fancy Day ist dem Leser zwar sympathisch, aber man freut sich, da Sie vom Autor auch ein wenig "Ihr Fett abbekommt" - ist sie doch in erster Linie selbstverliebt und erst an zweiter Stelle verliebt in den Mann ihrer Wahl. Den männlichen Protagonisten Dick Dewey muß man einfach mögen. Hardy war es sehr wichtig, ihn und sein Umfeld als einfache, aber nicht dumme Leute darzustellen. Das ist bestens gelungen. Dick durchschaut seine Fancy eigentlich die ganze Zeit, aber er ist nun mal verliebt und läßt sich mit offenen Augen auf sie ein. Der dritte Handlungsstrang - nämlich das Absetzen des alten Kirchenchores mit Streichern gegen die neue Orgel und die Organistin Fancy - berührt den Leser ebenfalls. Hardy beschreibt hier sehr schön wie der Intellekt in Form des Pfarrers und das Moderne das alte, einfachere und doch wunderschöne verdrängt. Es ist ein Abgang in Würde, man wünscht sich er hätte nie stattgefunden oder eine Ko-Existenz wäre möglich gewesen, aber man weiß auch, daß die Realität getroffen ist. In Englisch ist das Buch nicht ganz einfach, da insbesondere im ersten Teil des Buches viel Dialekt bzw. altes Englisch benutzt wird. Das Glossar am Ende ist eine wichtige Referenz. Daher mein Plädoyer für eine Neuauflage in Deutsch. Ähnliche Stimmen findet man übrigens im Internet in Diskussionsform zum Film, der bestens bewertet wird und wo Zuschauer ebenfalls nach dem Buch in Deutsch gefragt haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thomas Hardy Fans Von B. Zaman "Under the Greenwood Tree" ist leider in deutscher Übersetzung gar nicht zu haben. Deshalb arbeitete ich mich durch die etwas komplizierte englische Ausgabe. Schwierig, weil sie viele Dialoge in einem Dialekt enthält, der nicht einfach zu verstehen ist. Erstaunlich fand ich aber, daß der Inhalt so ganz anders ist, als der gleichnamige DVD Film. Das Buch enthält so hübsche Szenen, wie die ganze Hochzeit von Fancy und Dick und so neckische Dialoge, wie man sie im Film gar nicht hört. Auch kommt eine Szene, wie sie im Film ist, der Tanz bei Farmer Shiner gar nicht vor. Pfarrer Maybold fährt auch nicht nach Venedig, und viele andere

Unstimmigkeiten. Das Buch erscheint mir doch jetzt um vieles besser als der Film.

Kurzbeschreibung* Beautifully illustrated with atmospheric paintings by renowned artists, *Under the Greenwood Tree* is a delightful portrayal of a picturesque rural society, tinged with gentle humor and quiet irony. There's also an unpredictable double-plot, in which the love story of Dick Dewey and Fancy Day is inter-related with a tragic chapter in the history of Mellstock Choir, that hints at the poignant disappearance of a long-lived and highly-valued traditional way of life.* Just as accessible and enjoyable for today's readers as it would have been when first published over a century ago, the novel is one of the great works of English literature and continues to be widely read throughout the world.* This meticulous digital edition from Heritage Illustrated Publishing is a faithful reproduction of the original text.

Kurzbeschreibung* Beautifully illustrated with atmospheric paintings by renowned artists, *Under the Greenwood Tree* is a delightful portrayal of a picturesque rural society, tinged with gentle humor and quiet irony. There's also an unpredictable double-plot, in which the love story of Dick Dewey and Fancy Day is inter-related with a tragic chapter in the history of Mellstock Choir, that hints at the poignant disappearance of a long-lived and highly-valued traditional way of life.* Just as accessible and enjoyable for today's readers as it would have been when first published over a century ago, the novel is one of the great works of English literature and continues to be widely read throughout the world.* This meticulous digital edition from Heritage Illustrated Publishing is a faithful reproduction of the original text.

Synopsis This edition presents a critically established text based on comparisons of every revised version. Hardy placed this tale among his *Novels of Character and Environment*, a group which is held to include his most characteristic work.